

Erstes Reparatur-Café kommt in den Kreis

Umwelt Elektrogeräte reparieren, statt einfach wegwerfen

■ **Rhein-Hunsrück.** Gegen die immer stärker werdende Wegwerfmentalität kämpft nun die Rhein-Hunsrück-Entsorgung (RHE) mit einem Aktionstag im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung mit einem Reparatur-Café an. Es bietet an diesem Donnerstag, 21. November, zwischen 9.30 und 16 Uhr im Foyer der Kreisverwaltung die Möglichkeit, alte Schätzchen reparieren zu lassen, soweit das möglich ist. Fachleute stehen für die Überprüfung und für kleine Reparaturen vor Ort zur Verfügung und helfen mit Rat und Tat weiter. Während der Wartezeit kann man gemütlich einen Kaffee

trinken und ein Stückchen Kuchen essen.

Denn die beste Methode Abfälle zu vermeiden, ist sie gar nicht erst entstehen zu lassen. Oft werden Geräte weggeworfen, obwohl ihnen nur eine Kleinigkeit fehlt: ein Schalter ist defekt, eine Lötstelle kalt oder eine Sicherung kaputt. Die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten ist oft sehr einfach und kann günstiger sein als ein neues Gerät.

Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung möchte die RHE auf die Möglichkeiten hinweisen, dass alte Geräte repariert werden können. Das spart wertvolle Ressourcen, Energie, Wasser und vor allem Kosten.

Am Aktionstag präsentiert die RHE im Foyer der Kreisverwaltung einen Handy-Doktor aus Koblenz und einen Fachmann für Elektro-

und Elektronik-Kleingeräte aus Budenbach. Die beiden überprüfen mitgebrachte Geräte und reparieren sie möglicherweise vor Ort.

Viele wertvolle Stoffe stecken in den Geräten. So enthält eine Tonne Unterhaltungselektronik etwa 50 bis 100 Kilogramm Kupfer, 50 bis 150 Gramm Silber und 3 bis 5 Gramm Gold. Viel wertvoller sind Mobiltelefone. Die enthalten in einer Tonne rund 150 Kilogramm Kupfer, 2 bis 3 Kilogramm Silber und 450 Gramm Gold. Vergleicht man das mit einem alten Computer, stellt man fest, dass hier der größte Schatz verborgen ist. In einer Tonne Computer sind 400 bis 600 Kilogramm Kupfer, 50 bis 60 Kilogramm Silber und bis zu 15 Kilogramm Gold enthalten.

Deshalb richtet sich die RHE an die Verbraucher und fragt: Würden Sie das Gold eines Schmuckstücks



Viele Elektrogeräte werden weggeworfen, obwohl sie einfach zu reparieren wären. Am Donnerstag veranstaltet deshalb die RHE ein Reparatur-Café im Foyer der Kreisverwaltung.

oder ihres Eherings einfach in den Müll werfen? Mit dem Gold und anderen Edelmetallen ihres, alten Computers tun Sie es!

Damit möglichst viele dieser wertvollen Rohstoffe zurückge-

wonnen werden können, sollte man ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte zu einer der fünf Annahmestellen im Rhein-Hunsrück-Kreis bringen. Die Verwertungsquote liegt bei über 90 Prozent.

Am Aktionstag in der Kreisverwaltung gibt es neben dem Reparatur-Café zusätzlich viele hilfreiche Tipps und Informationen der Experten, um Abfälle grundsätzlich zu vermeiden.